

# WILLKOMMEN IM ALTWEG

Informationen über unsere Schule



# INHALTE

## Zahlen und Fakten

- **Schulklassen und Horte**
- **Betreuung**
- **Unser Schulraum**

## Merkmale

- **Pädagogische Haltung**
- **Unsere Schulanlässe**
- **Partizipation der Kinder**
- **Denk-Wege und Neue Autorität**
- **Gemeinsame Regeln und Abmachungen**



## Kontakte

- **Leitungsteam**
- **Schulsozialarbeit**

## Zusammenarbeit Eltern – Schule

- **Gespräche, Besuchstage, Mitwirkung bei Anlässen & Ausflügen**
- **Elternforum Altweg (EfA)**
- **Kommunikation**

# ZAHLEN UND FAKTEN

## Schule Altweg

- **430 Schülerinnen und Schüler**
- **22 Klassen**
  - 7 Kindergartenklassen (Altweg 1-5, Langgrüt 1-2)
  - 9 Unterstufenklassen (1.-3. Klasse)
  - 6 Mittelstufenklassen (4.-6. Klasse)
- **9 Betreuungsstandorte**
  - 7 Mittag-Abendhorte (Horte Altweg 1, 4, 5 - 9),
  - 1 Morgentisch (Hort Altweg 2), 1 Mittaghort (Hort Altweg 3)
- **115 Mitarbeitende**
  - 50 Lehrpersonen, 30 Betreuungspersonen, 10 Hausdienstmitarbeitende,
  - 25 weitere Mitarbeitende (Logopädie, Schulassistenzen, Gartenfachperson, Schulsozialarbeit, Leitung Hausdienst Technik, Leitung Betreuung, Schulleitung etc.)

# UNSER SCHULRAUM

## Innenräume



**Klassenzimmer**



**Schwimmanlage**



**Sporthalle**



**Mehrzweckraum**



**Gruppenräume**



**Bibliothek**



**Kindergärten**



**TTG-Räume**



# UNSER SCHULRAUM

## Aussenräume

grosses, naturnahes  
Schulareal mit vielen  
Bäumen, weitläufigen  
Wiesen, einem Bach,  
Bienen, einem Garten und  
verschiedenen Spiel- und  
Sportplätzen ...

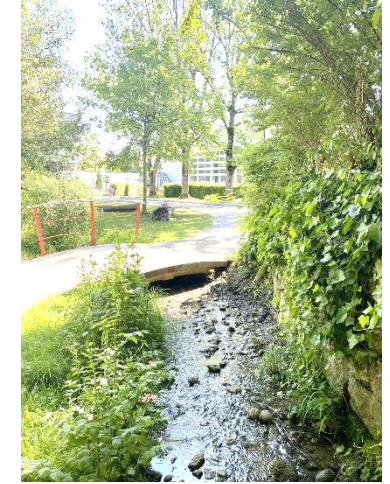


# UNSER SCHULRAUM

## Aussenräume



**... für diverse Sport-,  
Spiel und Lern-  
möglichkeiten und  
viel Freude und Spass**



# LEITUNGSTEAM

## Schulleitung & Schulleitungsassistentenz



Alexandra  
Kulmann

**Schulleitungsassistentenz**

Verwaltung, Administration



Corinne  
Akermann

**Schulleitungsassistentenz**

Verwaltung, Administration



Simone  
Vieceli

**Schulleitung &  
Schulleitungsassistentenz**  
Schulassistenten  
Verwaltung, Administration



Bettina  
Broger

**Schulleitung**

Kindergarten / Sonderpädagogik  
Angelegenheiten Schüler/innen



Micha  
Demsar

**Schulleitung**

Unterstufe / Mittelstufe  
Kommunikation



# LEITUNGSTEAM

## Betreuung & Hausdienst Technik



Elisa  
Gumpoltsberger

Leitung  
Betreuung



Maneesha Ivonne  
Rappo

Leitung  
Betreuung



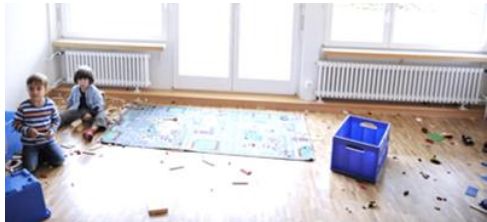
Spendim  
Ademi

Leitung  
Hausdienst Technik



# BETREUUNG

## Horte Altweg 1-9





# BETREUUNG

## Schule Altweg

- rund 75% aller Schülerinnen und Schüler besuchen wöchentlich unsere Betreuung
- alters- und stufendurchmischt
- enge Zusammenarbeit Klasse-Hort
- wochentags verschiedene Betreuungsmodule möglich
- Ferienhortangebote
- Erste Kontaktperson für Eltern: Hortleitung des entsprechenden Hortes

|                            |   |                                                                                                            |
|----------------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hort 1<br>Mittag-Abendhort | ↔ | Kindergarten A1<br>2. Klasse A<br>3. Klasse B                                                              |
| Hort 2<br>Morgentisch      | ↔ | Kinder aus diversen Klassen<br>Mo – Fr, 07:00 – 08:20 Uhr                                                  |
| Hort 3<br>Mittaghort       | ↔ | 5. Klasse B (nur mittags / Mi: Hort 4 / Fr: Hort 8)<br>6. Klasse B (nur mittags / Mi: Hort 4 / Fr: Hort 8) |
| Hort 4<br>Mittag-Abendhort | ↔ | Kindergarten A5<br>1. Klasse A<br>2. Klasse B                                                              |
| Hort 5<br>Mittag-Abendhort | ↔ | Kindergarten A4 (Mi: Hort 1)<br>1. Klasse B (Mi: Hort 1)<br>2. Klasse C (Mi: Hort 1)                       |
| Hort 6<br>Mittag-Abendhort | ↔ | Kindergarten A3 (Mi: Hort 4)<br>3. Klasse A (Mi: Hort 4)<br>4. Klasse A (Mi: Hort 4)                       |
| Hort 7<br>Mittag-Abendhort | ↔ | Kindergarten A2<br>1. Klasse C<br>3. Klasse C                                                              |
| Hort 8<br>Mittag-Abendhort | ↔ | 4. Klasse B (Mi: Hort 4)<br>5. Klasse A (Mi: Hort 4)<br>6. Klasse A (Mi: Hort 4)                           |
| Hort 9<br>Mittag-Abendhort | ↔ | Kindergarten L1 (Mi: Hort 6)<br>Kindergarten L2 (Mi: Hort 6)                                               |



# SCHULSOZIALARBEIT (SSA)

## Schule Altweg

- Büro und Sprechzimmer im Schulhaus
- Freiwilliges, kostenloses Beratungsangebot für alle Schüler/innen, Lehr-/Betreuungspersonen und Eltern/Familien bei Fragen oder Problemen in der Schule oder zu Hause
- Schweigepflicht
- Zusammenarbeit mit allen Klassen (z.B. Regeln des Zusammenlebens) und mit einzelnen Kindern (nach Absprache mit Eltern)



Karin Vollbrecht

# MERKMALE

## Unsere gemeinsame pädagogische Grundhaltung



# MERKMALE

## Denk-Wege – Pädagogische Grundhaltung

Präventionsprogramm und Lehrmittel, mit dem die personalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder systematisch gefördert werden.

Themenbereiche:

- Regeln des Zusammenlebens und Verhalten
- Gesundes Selbstwertgefühl
- Gefühle und Verhalten erkennen und verstehen
- Alle Gefühle sind erlaubt, aber nicht jedes Verhalten.
- Selbstkontrolle und Problemlösen
- Freundschaften und Zusammenleben
- Lern- und Organisationsstrategien (Mittelstufe)



Denk-Wege



# MERKMALE

## Neue Autorität – Pädagogische Grundhaltung

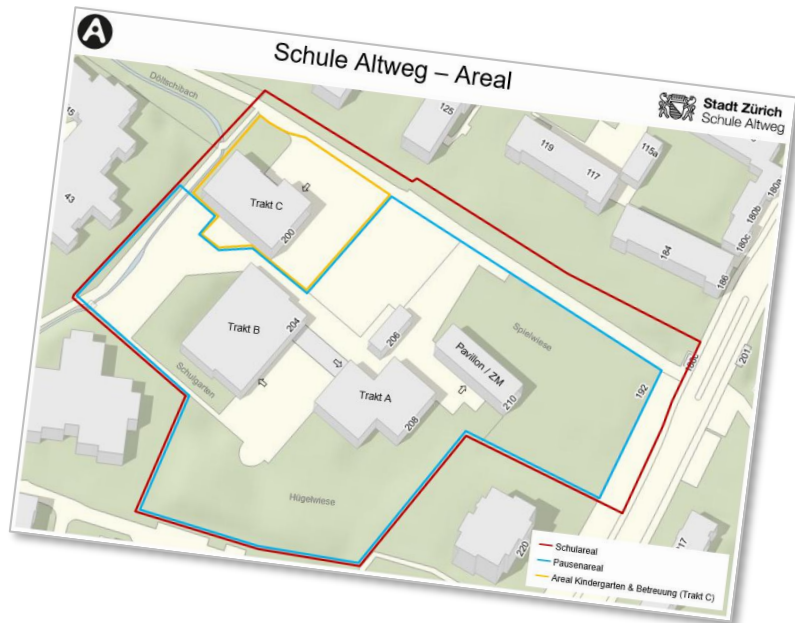
**Stärke statt Macht**  
nach Haim Omer und  
Arist von Schlippe

**Motto:**  
**Wir sind präsent und  
bleiben in Beziehung**



# MERKMALE

## Gemeinsame Regeln und Abmachungen



**A**

### Unsere Regeln und Abmachungen

Grundsatz für uns alle  
Wir, alle Kinder, alle Lehr- und Betreuungspersonen sowie alle weiteren Mitarbeitenden, möchten uns an unserer Schule wohlfühlen können.

Daher versuchen wir, die folgenden Regeln einzuhalten. Wir sind alle gemeinsam verantwortlich dafür, dass unser Zusammenleben gut funktioniert:

Respekt und Wertschätzung  
Wir gehen freundlich, respektvoll und hilfsbereit miteinander um und nehmen Rücksicht auf alle anderen. Konflikte lösen wir mit Worten.

Sorgfalt und Ordnung  
Zu allen Gegenständen, zum Material und zu unserer Umgebung tragen wir Sorge. Wir halten Ordnung und lassen die Gegenstände der anderen in Ruhe.

Stoppregel  
Wir akzeptieren die Grenzen voneinander.

Abfall und Sauberkeit  
Abfälle entsorgen wir in den entsprechenden Abfalleimern. Wir helfen alle mit, herumliegende Abfälle aufzuheben und zu entsorgen.

Spiele  
Wir spielen fair miteinander.

Im Schulhaus  
In den Schulgebäuden (Schulzimmern, Bibliothek, Gang, Treppe) verhalten wir uns ruhig, damit andere ungestört arbeiten können. Rennen können wir draussen.

**A**

Rollfahrzeuge  
Trottinette, Fahrräder und andere Fahrzeuge schliessen wir draussen an den Fahrzeugständern ab. Wir benutzen sie nur für den Schulweg.

Wiesen & Schnee  
Die Wiesen betreten wir, wenn sie geöffnet sind. Bei Schnee dürfen wir auf der Spielwiese mit Schneebällen werfen und auf der Hügelsee schlitteln.

Elektronische Geräte  
Unsere persönlichen, elektronischen Geräte bleiben auf dem Schulareal und im Hort ausgeschaltet und unsichtbar.

Ernährung  
Empfehlung: Für unsere Gesundheit verzichten wir auf dem Schulareal auf Süssgetränke und Süssigkeiten. Ausnahmen sind Geburtstage oder spezielle Anlässe.

Weitere Regeln für die 10-Uhr-Pause

Wir verbringen die Pausen draussen auf dem Schulareal.

Wir gehen, falls nötig, am Anfang der Pause auf das WC.

Wir wenden uns bei Problemen an die Pausenaufsicht.

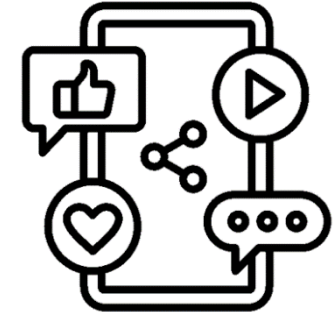
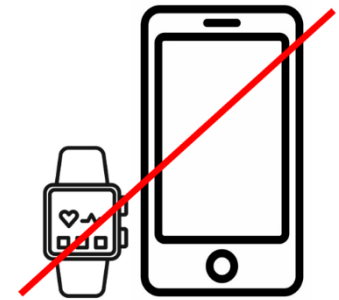
Wir sind maximal zu dritt auf der grossen Schaukel.

Übergeordnet gilt die «Hausordnung für die Schulanlagen der Volksschulen der Stadt Zürich», Beschluss der Präsidentenkonferenz vom 09. Nov. 2009, mit Änderungen bis 14. März 2017.

# MEDIENNUTZUNG von Kindern

## Hinweise und Empfehlungen

- Regel der Schule: Keine elektronischen Geräte für Kinder auf dem Schulareal
- Persönliche Schul-Tablets ab der 5. Klasse
- Aktuelle Studien – Empfehlung: Smartphone-Verzicht für Kinder (freiwillig)



# MERKMALE

## Standards Lernwirksame Rückmeldungen



### Lerngespräche

Wir integrieren persönliche Lerngespräche in unseren Unterricht.



### Selbsteinschätzungen

Die Schüler/innen reflektieren ihre Lernentwicklung und lernen auch voneinander.



### Lernprozesse

Wir sorgen für vielfältige und differenzierte Lernaufgaben und begleiten die individuellen Lernprozesse.



### Rückmeldungen

Wir achten auf lernförderliche Rückmeldungen und informieren die Schüler/innen sowie die Eltern regelmässig.

Die beteiligten Lehr- und Förderlehrpersonen arbeiten für die Lernrückmeldungen zusammen.



### Beobachtungen

Wir halten Beobachtungen von Lernentwicklungen zu fachlichen und überfachlichen Kompetenzen fest.



### Beurteilungsformen

Wir sorgen durch klare Lernziele für Orientierung und ermöglichen vielfältige Beurteilungssituationen.



# MERKMALE

## Schulinsel Altweg

- Zusätzlicher, ruhiger Lernraum für einzelne Kinder, die im Schulzimmer an einem Tag nicht gut lernen können.
- Lehrpersonen entscheiden, wer, wann und wie lange in der Schulinsel lernen soll.
- Kinder werden dort von Lehr- und Betreuungspersonen sowie Schulassistenten betreut.



# MERKMALE

## Unsere Schulanlässe

- **Altwegfest**
- **Sing- und Musikaufführungen**
- **Schulfasnacht für die Kinder**
- **Räbeliechtliumzug**
- **Sporttage**
- **diverse Rituale**  
**u.v.m.**



# MERKMALE

## Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Als Schule legen wir den Fokus auf die Uno-Nachhaltigkeitsziele Gesundheit, Konsum und Klimaschutz.

### Beispiele:

- Regelmässige BNE-Projektwochen
- Schulareal mit Fokus auf Biodiversität: mehr Obstbäume und Beerensträucher, Bienen mit eigenem Altweg-Honig
- Schulgarten mit vielen Beeten für Klassen und Horte
- Gemeinsam Abfall sammeln
- Gewaltfreie Kommunikation
- BNE-Unterrichtsthemen auf allen Schulstufen
- Altersentsprechende Fokusthemen «Mein Körper» und «Sexualerziehung»
- Kostümbörse für Schulfasnacht, Kindervelobörse, Fundsachenbörse



# MERKMALE

## Partizipation der Kinder

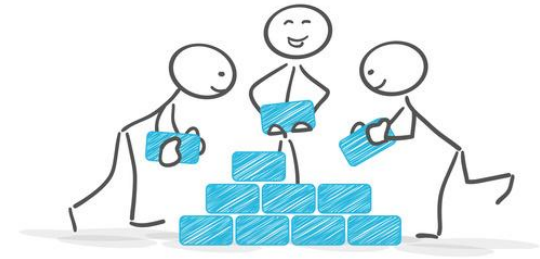
Im Schülerinnen- und Schülerrat sind jeweils zwei delegierte Kinder einer Klasse. In diesem Rat wurden unter anderem folgende Anlässe und Ideen entwickelt:

- Pausenkiosk (Gesunder Znüni)
- Aufwertung Pausenplatz
- Fötzelen für ein sauberes Schulareal
- Klassenrat & Gesprächsrunde einmal pro Woche
- Farbenwoche



# ZUSAMMENARBEIT ELTERN-SCHULE

Gespräche, Besuchstage, Mitwirkung bei Anlässen & Ausflügen



- **Kontakt mit der Klassenlehrperson**
  - Elterngespräche ein bis zweimal pro Jahr (wenn möglich mit dem Kind)
  - Elternabende in den Klassen
  - Regelmässige Infos über Unterrichtsthemen sowie Termine und Anlässe der Klasse
  - Bei Fragen und Anliegen ist sie die erste Ansprechperson
- **Begleitung und Mitwirkung bei Klassen- und Schulanlässen**
- **Zwei Besuchstage pro Jahr**

# ZUSAMMENARBEIT ELTERN-SCHULE

## Elternforum Altweg (EfA) - Grundlegendes



Alle Eltern, deren Kinder die Schule Altweg besuchen, sind Mitglieder des Elternforums.

Das Elternforum hat einen Vorstand, der aus freiwillig engagierten Eltern besteht.

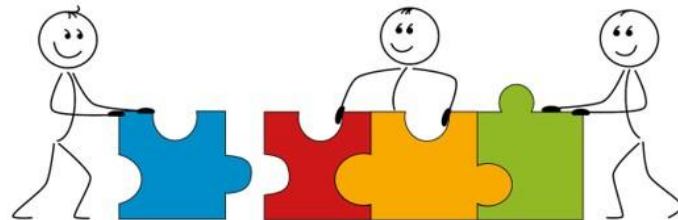


# ZUSAMMENARBEIT ELTERN-SCHULE

## Elternforum Altweg - Sinn und Zweck



- Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern
- Informations- und Meinungsaustausch
- Identifikation mit der Schule Altweg
- Mit gemeinsamen Veranstaltungen den Kindern tolle Erlebnisse ermöglichen
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Eltern der Schule und aus dem Quartier
- Mitwirkung und Beitritt immer möglich und sehr willkommen



# ZUSAMMENARBEIT ELTERN-SCHULE

## Elternforum Altweg - Vorstand



Der Vorstand des Elternforums wird via Online-Wahl von allen Eltern gewählt.

Der EfA-Vorstand besteht aus ca. 5-10 Mitgliedern

- 4 Sitzungen pro Jahr
- Beitritt immer möglich
- Kontakt Elternforum



# ZUSAMMENARBEIT ELTERN-SCHULE

## Elternforum Altweg - Engagement



Der EfA-Vorstand engagiert sich in verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) und organisiert oder unterstützt verschiedene Anlässe für die Kinder, Familien und die Schule.

Beispiele:

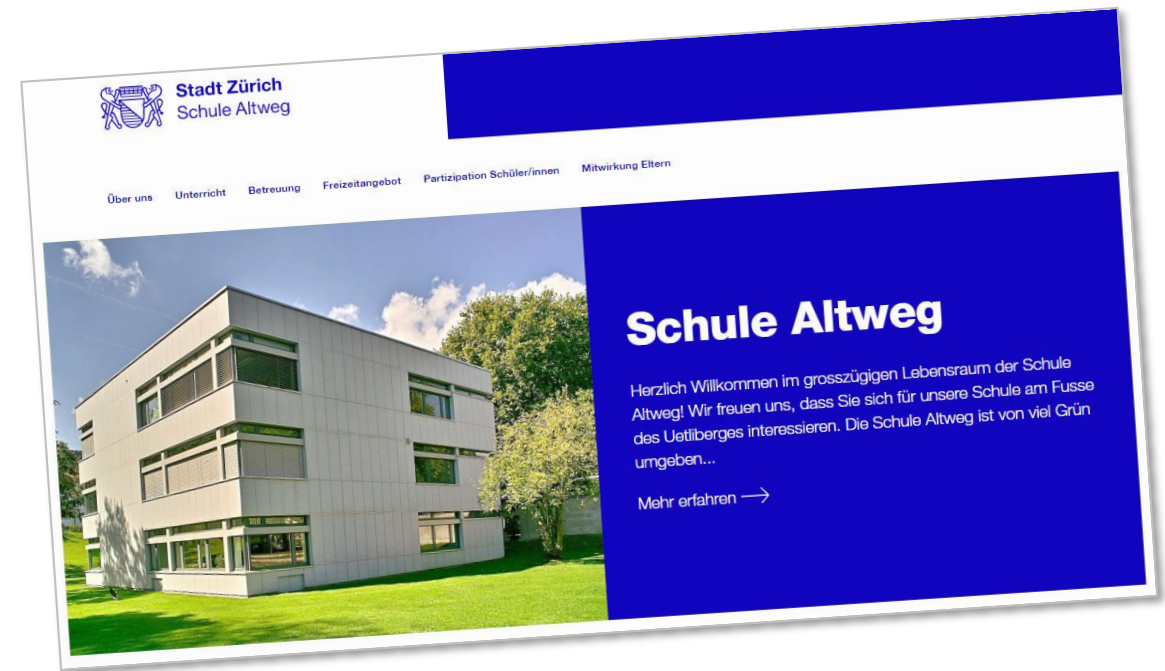
- Elternbildungsabende (1-2x / Jahr)
- Kostümbörse Schulfasnacht
- Kindervelobörse
- Altwegfest
- Eltern-Kafi an den Besuchstagen



# KOMMUNIKATION SCHULE - ELTERN

## Webseite Schule Altweg

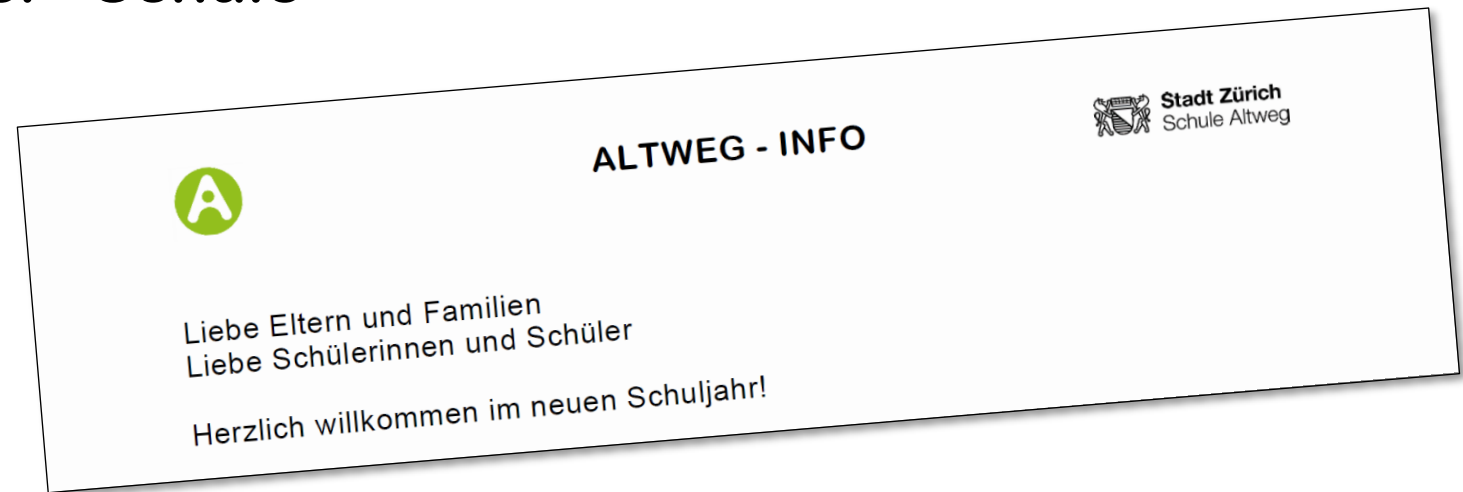
Auf unserer Webseite finden Sie viele wichtige Informationen über die Schule Altweg, das Schulleben, Anlässe, Termine und Kontakte unserer Mitarbeitenden.



# KOMMUNIKATION SCHULE - ELTERN

## Altweg-Info

Mit der Altweg-Info erhalten Sie regelmässig aktuelle und wichtige Informationen seitens der Schule und der Behörde.



# KOMMUNIKATION SCHULE - ELTERN

## Klapp



- Klapp ist eine digitale, datenschutzrechtlich sichere Lösung für die einfache, schnelle und papierlose Kommunikation zwischen Schule und Eltern.
- Die Eltern erhalten dabei von der Schulleitung, den Lehr- und Betreuungspersonen Informationen, Termine und Elternbriefe direkt auf das Smartphone, Tablet (via gratis App) oder auf den Computer (Webbrowser).
- Es ersetzt Briefe, Kurznachrichten anderer Apps und den E-Mailverkehr.
- Absenzen des Kindes an alle betreffenden Lehr- und Betreuungspersonen können ganz einfach mit 2-3 Klicks gemeldet werden.
- Die Kosten für die Lizenzen übernimmt die Schule vollumfänglich.
- Eine Anleitung über die persönliche Registration via Code des/der Kinder und weitere Informationen erhalten alle neuen Eltern in den ersten Schulwochen.

# WEITERE INFORMATIONEN

## Schulkreis Letzi

- umfasst die Städtzürcher Quartiere Albisrieden, Altstetten und Grünau.
- zählt mit der Schule Altweg insgesamt 13 Primarschulen und 3 Sekundarschulen.
- Kreisschulbehörde Letzi
- Formulare für Eltern



# WEITERE INFORMATIONEN

## Schule Altweg

- Agenda
- Hausaufgabenstunde: Online-Anmeldung
- Leitbild
- Schulprogramm



## Stadt & Kanton Zürich

- Unser Schulsystem
- Schul- und Sportdepartement Stadt Zürich
- Projekt Tagesschulen Stadt Zürich
- Lehrplan 21



HERZLICH  
WILLKOMMEN  
IM

